



Von Mördern und Halunken – Miesbacher Stadtführung

Beitrag

Wo Menschen zusammenleben gibt es Verwerfungen – in Miesbach wie anderswo. In seiner viele hunderte Jahre alten Geschichte erlebte Miesbach Kapitalverbrechen und kleinere Schandtaten – oft genug auch am Rande der Legalität. Als uralter Gerichtssitz fanden hier viele Prozesse statt bis hin zu öffentlichen Hinrichtungen.

Wer sich auf die Spuren von Mördern und Halunken begeben will und sich auf eine ganz andere Seite der Miesbacher Stadtgeschichte einlassen möchte, den lädt der Kulturkreis Irschenberg am Samstag 19. November ein, mit dem Miesbacher Stadt- und Kunsthistoriker Alexander Langheiter auf einem Rundgang durch Miesbach schaurige und traurige Orte aufzuspüren.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 18.11.22 gebeten unter Tel. 08025 6431 (Klara Wude) oder per e-mail: kultur@kulturkreis-irschenberg.de
Kosten: 7,00 €/Person. Treffpunkt 14:30 Uhr vor der Kfz-Zulassungsstelle in Miesbach, Rosenheimer Straße 4

Text: Christine Neumann, Kulturkreis Irschenberg

Fotonachweis (kostenfrei): Archiv Alexander Langheiter



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Bayern
2. Irchenberg
3. Miesbach
4. München-Oberbayern